

Publikation: 950
Juli 2019
Art.-Nr. 24214.50
Überarbeitung: 04.08.20



REVOLUTION

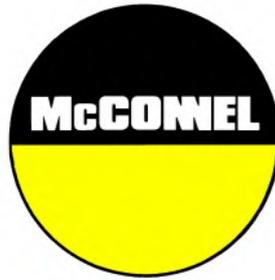
V6 Revolution-Steuerung

Proportionales Steuerungssystem

Standard- und Mini-Revolution-Steuerungen

Bedienungsanleitung





V6 Revolution-Steuerung
Proportionales Steuerungssystem



Für Sicherheit und Leistung ...

IMMER ZUERST DAS BUCH LESEN

McCONNEL LIMITED

Temeside Works

Ludlow

Shropshire

England

Telefon: +44 (0)1584 873131

www.mcconnel.com

GARANTIEBESTIMMUNGEN

GARANTIE-REGISTRIERUNG

Alle Maschinen müssen durch den Vertragshändler vor Auslieferung an den Endkunden bei McConnel registriert werden. Bei Erhalt der Güter ist der Käufer dafür verantwortlich, zu überprüfen, dass die Bestätigung der Garantie-Registrierung von dem Vertragshändler in der Bedienungsanleitung vollständig ausgefüllt worden ist.

1. BESCHRÄNKTE GARANTIE

- 1.01. *Sofern nichts anderes vereinbart wird, gewährleistet die McConnel Ltd., dass alle fertig montiert gelieferten Maschinen für einen Zeitraum von 12 Monaten ab dem Datum des Verkaufs an den Ersterwerber frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Für alle von der McConnel Ltd. gelieferten selbstfahrenden Maschinen gilt eine Gewährleistung von 12 Monaten oder 1500 Betriebsstunden in Bezug auf Material- und Verarbeitungsfehler ab dem Datum des Verkaufs an den Ersterwerber. Für den Motor gilt die Gewährleistung des Motorherstellers.*
- 1.02. *Für alle von der McConnel Ltd. gelieferten und von dem Kunden erworbenen Ersatzteile gilt ab dem Verkaufsdatum an den Ersterwerber eine Gewährleistung von 6 Monaten in Bezug auf Material- und Verarbeitungsfehler. Alle Garantieansprüche auf Ersatzteile müssen durch eine Kopie der Rechnung an den Endbenutzer für das fehlerhafte Teil gestützt sein. Garantieansprüche in Bezug auf Teile, für die keine Rechnung vorhanden ist, können nicht anerkannt werden.*
- 1.03. *Die von McConnel Ltd. dem Käufer gebotene Garantie beschränkt sich auf die Reparatur oder den Austausch der in ihrem Werk begutachteten und unter bestimmungsgemäßer Verwendung und Wartung als defekt befundenen Teile, sofern die Mängel auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind. Zurückgesandte Teile müssen vollständig und ungeprüft sein. Für den Versand müssen die Teile sorgfältig verpackt werden, damit es nicht zu Transportschäden kommt. Alle Hydraulikkreise der Komponenten müssen entleert und sicher verschlossen werden, damit keine Flüssigkeit austreten und keine Fremdkörper eindringen können. Bestimmte andere Komponenten, wie zum Beispiel elektrische Geräte, erfordern gegebenenfalls besondere Sorgfalt bei der Verpackung, damit keine Transportschäden auftreten.*
- 1.04. *Diese Garantie gilt nicht für Produkte, deren Seriennummernschild der McConnel Ltd. entfernt oder verändert wurde.*
- 1.05. *Diese Garantie gilt nur für gemäß den Geschäftsbedingungen registrierte Maschinen und unter der Voraussetzung, dass seit dem Originalerwerb, d.h. dem Datum der Rechnung der McConnel Ltd., nicht mehr als 24 Monate vergangen sind. Maschinen, die länger als 24 Monate im Lager gestanden haben, sind von der Garantie-Registrierung ausgeschlossen.*
- 1.06. *Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Teile der Ware, die unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Nutzung, Fahrlässigkeit, Änderung, Modifizierung oder Einbau von Nicht-Originalteilen ausgesetzt wurden oder die durch Unfall, Kontakt mit Hochspannungsleitungen, Kontakt mit Fremdkörpern (Steine, Eisengegenstände, Materialien, die nicht als Vegetation gelten), aufgrund mangelnder Wartung, Verwendung falscher Öle oder Schmiermittel, Verunreinigung des Öls oder Verwendung von Öl, das seine normale Lebensdauer überschritten hat, Versagen oder beschädigt wurden. Diese Garantie gilt nicht für Verschleißteile, wie Klingen, Riemen, Kupplungsbeläge, Filterelemente, Schlegel, Klappensätze, Kufen, Bodeneingriffsteile, Schilde, Schutzvorrichtungen, Verschleißpolster, Luftreifen oder Ketten.*
- 1.07. *Temporäre Reparaturen und daraus resultierende Folgeschäden – d. h. Öl, Ausfallzeiten und zugehörige Teile – sind ausdrücklich von der Garantie ausgeschlossen.*
- 1.08. *Die Garantie auf Schläuche ist auf 12 Monate beschränkt und erstreckt sich nicht auf Schläuche, die äußere Schäden aufweisen. Nur komplette Schläuche können im Rahmen der Garantie zurückgegeben werden. Schläuche, die abgeschnitten oder repariert wurden, werden zurückgewiesen.*

- 1.09. Die Maschine ist unmittelbar nach dem Auftreten eines Problems, sofort zu reparieren. Die weitere Nutzung von Maschinen nach dem Auftreten eines Problems, kann zu weiteren Komponentenausfällen führen, die sich auf die Sicherheit auswirken können und für die die McConnel Ltd. nicht haftbar gemacht werden kann.
- 1.10. Wird in Ausnahmefällen für eine Reparatur ein Teil verwendet, das kein Originalteil der McConnel Ltd. ist, so ist der Betrag, der im Rahmen der Garantie zurückerstatteten Kosten auf die Kosten des McConnel Ltd. Standardhändlers für das Originalteil beschränkt.
- 1.11. Mit Ausnahme wie hierin beschrieben, ist kein Mitarbeiter, Vertreter, Händler oder irgendeine andere Person berechtigt, irgendwelche Garantien irgendeiner Art im Namen von McConnel Ltd. zu gewähren.
- 1.12. Bei Maschinen mit einer Garantiezeit von über 12 Monaten gelten die folgenden zusätzlichen Ausschlüsse:
 - 1.12.1. Schläuche, freiliegende Rohre und Entlüfter von Hydrauliktanks
 - 1.12.2. Filter
 - 1.12.3. Gummilager
 - 1.12.4. Externe elektrische Verdrahtung
 - 1.12.5. Lager und Dichtungen
 - 1.12.6. Außen liegende Kabel und Verbindungen
 - 1.12.7. Lose, korrodierte Verbindungen, Lichtquellen und LED's
- 1.13. Alle Wartungsarbeiten, insbesondere Filterwechsel, sind gemäß dem Wartungsplan des Herstellers durchzuführen. Bei Nichtbeachtung erlischt die Garantie. Im Schadensfall sind gegebenenfalls Nachweise für die Durchführung der Wartungsarbeiten vorzulegen.
- 1.14. Aufgrund von Fehldiagnose oder mangelhafter vorheriger Reparaturarbeiten erforderliche erneute oder zusätzliche Reparaturen sind von der Garantie ausgeschlossen.

Hinweis: Die Garantie erlischt, wenn Nicht-Originalteile eingebaut oder verwendet wurden. Die Verwendung von Nicht-Originalteilen kann erhebliche Auswirkungen auf die Leistung und die Sicherheit der Maschine haben. Für, durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen verursachte Ausfälle oder Sicherheitsmängel, kann die McConnel Ltd. keinesfalls haftbar gemacht werden.

2. RECHTSMITTEL UND VERFAHREN

- 2.01. Die Garantie tritt erst in Kraft, wenn der Händler die Maschine über die McConnel Ltd. Internetseite registriert und dies dem Käufer durch Ausfüllen der Garantie-Registrierung bestätigt hat.
- 2.02. Jeder Fehler muss, sobald er auftritt, einem autorisiertem Händler der McConnel Ltd. mitgeteilt werden. Wird die Maschine nach dem Auftreten eines Fehlers weiterbetrieben, kann es zu weiteren Komponentenausfällen kommen, für die die McConnel Ltd. nicht haftbar gemacht werden kann.
- 2.03. Reparaturen sollten innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten des Fehlers durchgeführt werden. Ansprüche, die für Reparaturen einreicht werden, die mehr als zwei (2) Wochen nach Auftreten des Fehlers oder zwei (2) Tage nach dem Eintreffen der Ersatzteile durchgeführt wurden, werden abgelehnt, es sei denn, die McConnel Ltd. hat dieser Verspätung zugestimmt. Bitte beachten Sie, dass das Versäumnis des Kunden, die Maschine zur Reparatur zu geben, nicht als Grund für eine verspätete Reparatur oder das Einreichen der Garantieansprüche akzeptiert wird.
- 2.04. Alle Ansprüche müssen innerhalb von 30 Tagen nach dem Tag der Reparatur von einem autorisierten Servicehändler der McConnel Ltd. eingereicht werden.
- 2.05. Nach der Prüfung des Antrags und der Teile übernimmt die McConnel Ltd. für jeden gültigen Anspruch nach eigenem Ermessen die Kosten für die gelieferten Teile und, falls zutreffend, einen angemessenen Arbeitssatz sowie Kilometergeld.
- 2.06. Die Einreichung eines Anspruchs ist keine Garantie für die Zahlung.
- 2.07. Eine von der McConnel Ltd. getroffene Entscheidung ist endgültig.

3. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

- 3.01. Die McConnel Ltd. lehnt (mit Ausnahme der hier dargelegten) alle ausdrücklichen sowie stillschweigenden Garantien im Hinblick auf die Waren ab, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die Marktgängigkeit sowie die Eignung für einen bestimmten Zweck.

- 3.02. *Die McConnel Ltd. gibt keine Garantie in Bezug auf Konstruktion/Gestaltung, die Leistungsfähigkeit, die Leistung oder die Gebrauchsfähigkeit der Waren.*
- 3.03. *Außer wie hier beschrieben, übernimmt die McConnel Ltd. keine Haftung oder Verantwortung gegenüber dem Käufer oder anderen Personen oder Einrichtungen in Bezug auf irgendeine Haftung, einschließlich für Verluste oder Schäden, die direkt oder indirekt durch die Waren verursacht oder angeblich verursacht wurden, einschließlich, jedoch nicht begrenzt auf, irgendwelche indirekten, speziellen, Folge- oder beiläufig entstandenen Schäden, die aus der Nutzung oder dem Betrieb der Waren oder einer Verletzung dieser Garantie entstanden sind. Die vertragsgemäße Haftung des Herstellers für dem Käufer oder Anderen entstandene Schäden übersteigt in keinem Falle den Preis der Waren.*
- 3.04. *Kein Anspruch aus einer behaupteten Verletzung dieser Garantie oder aus Transaktionen im Rahmen dieser Garantie kann nach Verstreichen eines (1) Jahres nach der Ursache geltend gemacht werden.*

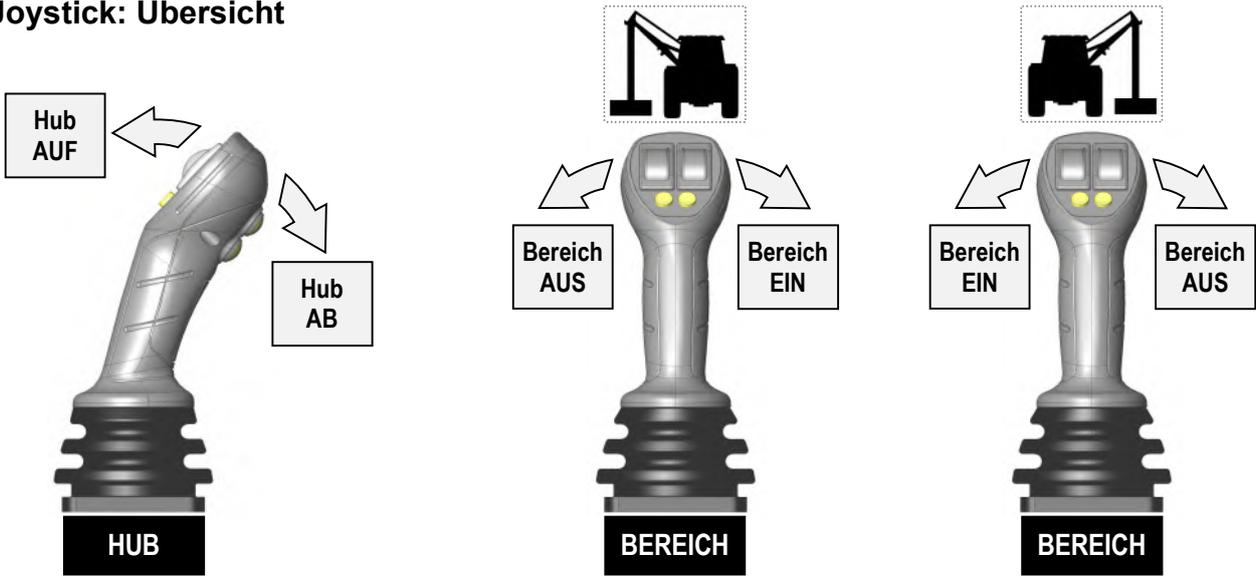
4. SONSTIGES

- 4.01. *Die McConnel Ltd. kann auf Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie verzichten. Der Verzicht auf eine Bedingung kann jedoch nicht als Verzicht auf andere Bedingungen dieser Bestimmung ausgelegt werden.*
- 4.02. *Sollte eine Bestimmung dieser eingeschränkten Garantie gegen das geltende Recht verstoßen und nicht rechtskräftig sein, führt ihre Ungültigkeit nicht zum Erlöschen der übrigen Bestimmungen.*
- 4.03. *Das geltende Recht kann neben den hier enthaltenen gegebenenfalls zusätzliche Rechte und Vorteile für den Käufer vorsehen.*

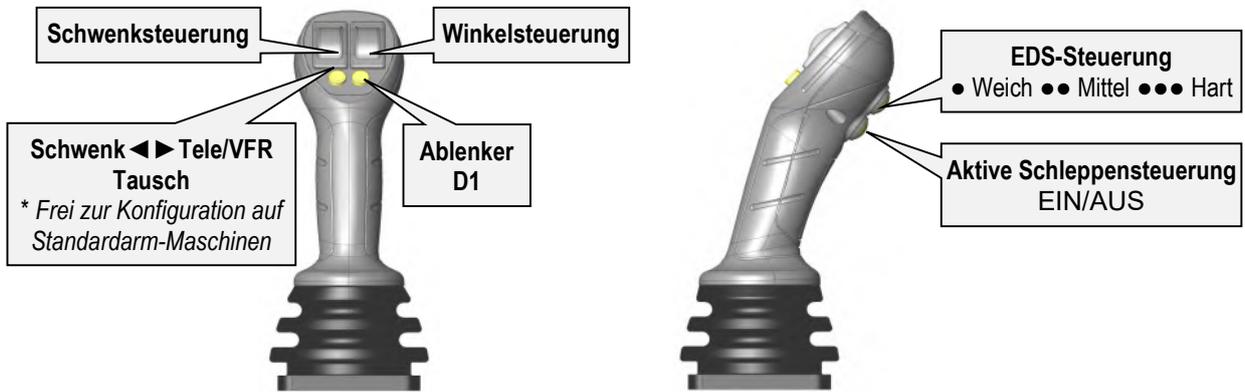
McConnel Limited

Joystick: Übersicht.....	1
Joystick: Daumenräder und Steuertasten (Standardfunktionen).....	1
Schwenk-Tausch-Taste: Standardkonfigurationen	1
Identifizierung von Daumenrädern und Tasten	1
Mini Joystick: Übersicht	2
Mini Joystick: Daumenräder und Steuertasten (Standardfunktionen).....	2
Schwenk-Tausch-Taste: Standardkonfigurationen	2
Identifizierung von Daumenrädern und Tasten	2
Joystick: Hebel-, Daumenrad- und Tastenfunktionen	3
Mini Joystick: Hebel-, Daumenrad- und Tastenfunktionen.....	4
Anzeigeinheit: Übersicht	5
Hauptbildschirme: Übersicht.....	5
Bildschirm 1: Joystick-Bildschirm (Startbildschirm).....	6
Konfigurieren der Tastenfunktionen.....	6
Konfigurieren der Daumenradfunktionen	6
Rotorbetrieb	7
Starten des Rotors	7
Stoppen des Rotors	7
Funktions-Bedienelemente	8
Bildschirm 2: Feedback-Bildschirm.....	8
Bildschirm 3: Einsatzstundenbildschirm.....	8
Bildschirm 4: Haupteinstellungen.....	9
EDS-Einstellungen: Master-Aktivierung und Berichtsbildschirm	9
Anzeige- und Audiomenü: Visuelle und Audioeinstellungen.....	9
Basis-Ventileinstellungen: Auswahl des Arbeitsmodus.....	10
Erweiterte Ventileinstellungen: Zugriff auf die Ventileinstellungen.....	10
Erweiterte Ventileinstellungen: Ventilauswahl.....	10
Ventileinstellung ändern: Minimaler Einstellwert.....	10
Ventileinstellung ändern: Maximaler Einstellwert.....	11
Standardeinstellungen für die Ventilbank #1.....	11
Ablenker-Menü Informationsbildschirm und Symbolanpassung	12
Testbildschirm: Zugriff auf das Testmenü	13
Testbildschirm: Joystick-Kalibrierung.....	13
Testbildschirm: Daumenradkalibrierung.....	13
Testbildschirm: Tasten-Zyklusanzahl.....	13
Testbildschirm: Sensoren	14
Testbildschirm: Kalibrieren.....	14
Informationsbildschirme: Einrichtungsbildschirm/Detailbildschirme	14
Haltepunktbildschirm: Bereichs-Haltepunkte	15
Haltepunktbildschirm: Schwenk-Haltepunkte.....	15
Filter-Bildschirm: Serviceinformationen.....	15
Warnbildschirm: Warnung bei Zapfwellenüberdrehzahl.....	15
Warnbildschirm: ACB und/oder Joystick getrennt.....	16

Joystick: Übersicht



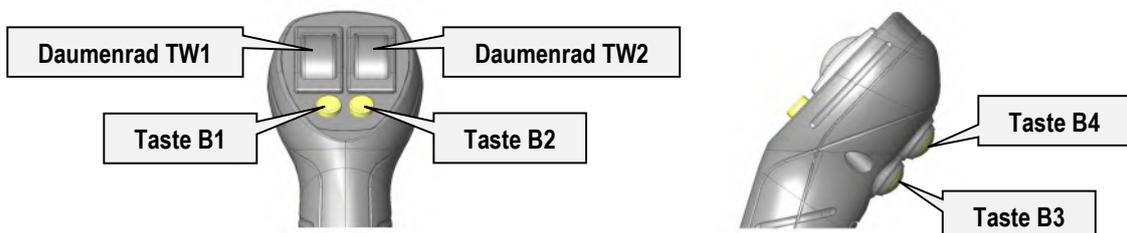
Joystick: Daumenräder und Steuertasten (Standardfunktionen)



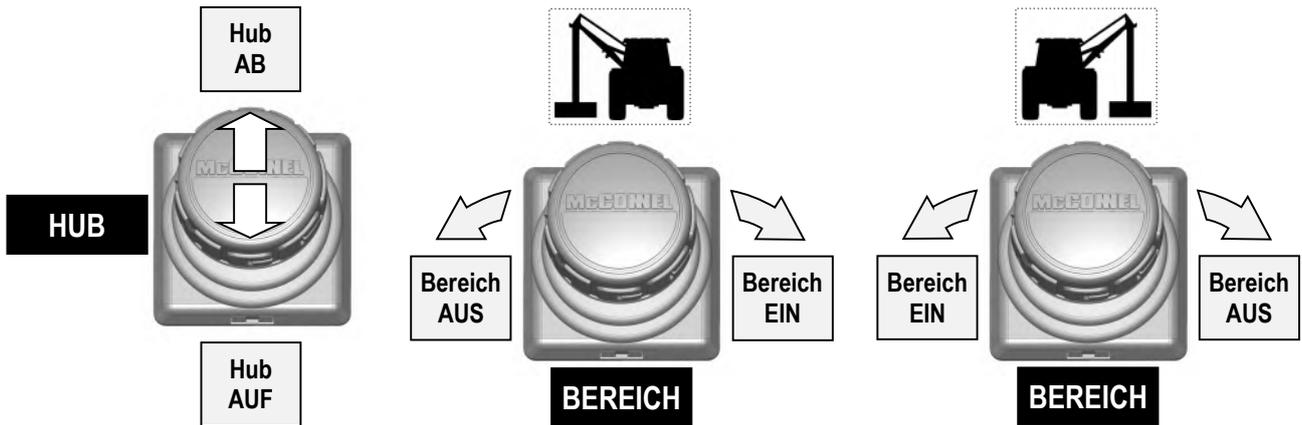
Schwenk-Tausch-Taste: Standardkonfigurationen

Maschinenaufbau	Standard-Schwenk-Funktion	Konfigurationsoptionen
Standardarm	Keine Funktion konfiguriert	Kann in den Einstellungen konfiguriert werden, um eine ausgewählte Funktion zu steuern
VFR-Arm	VFR-Steuerung	Kann in den Einstellungen geändert werden, um eine alternative Funktion zu steuern
Tele-Arm	Tele-Steuerung	Kann in den Einstellungen geändert werden, um eine alternative Funktion zu steuern
Tele / VFR-Arm	VFR-Steuerung	Kann in den Einstellungen geändert werden, um eine alternative Funktion zu steuern

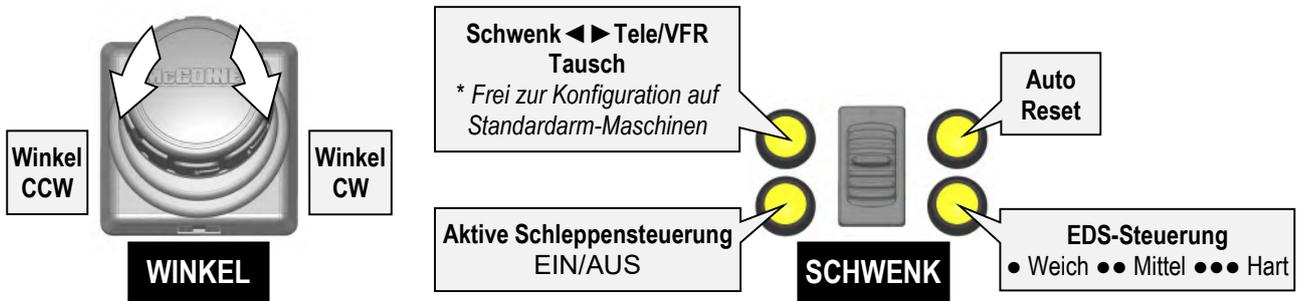
Identifizierung von Daumenrädern und Tasten



Mini Joystick: Übersicht



Mini Joystick: Daumenräder und Steuertasten (Standardfunktionen)



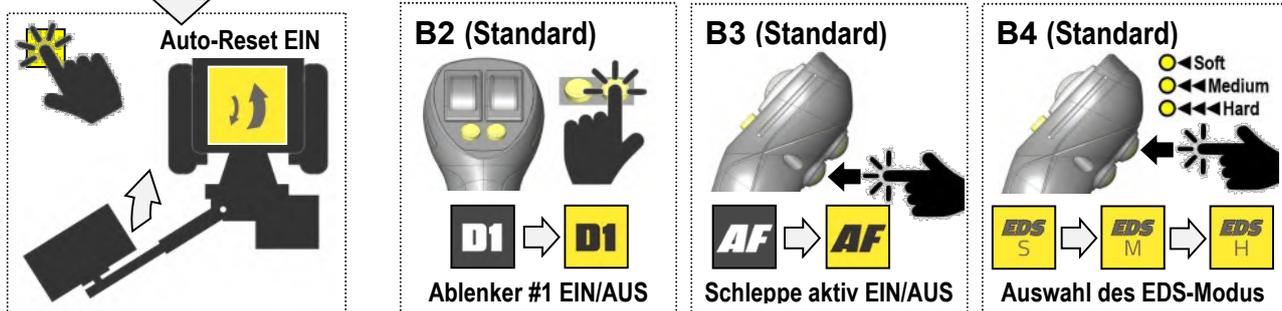
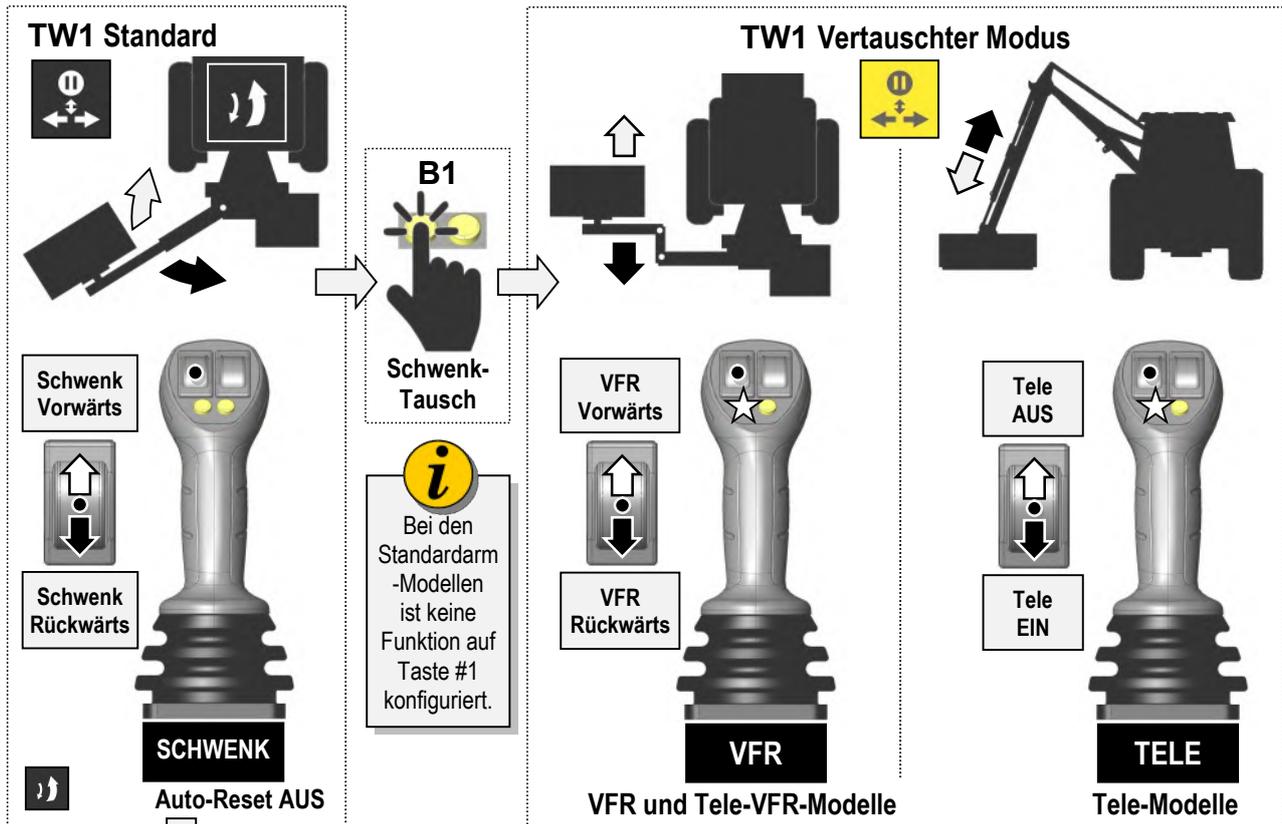
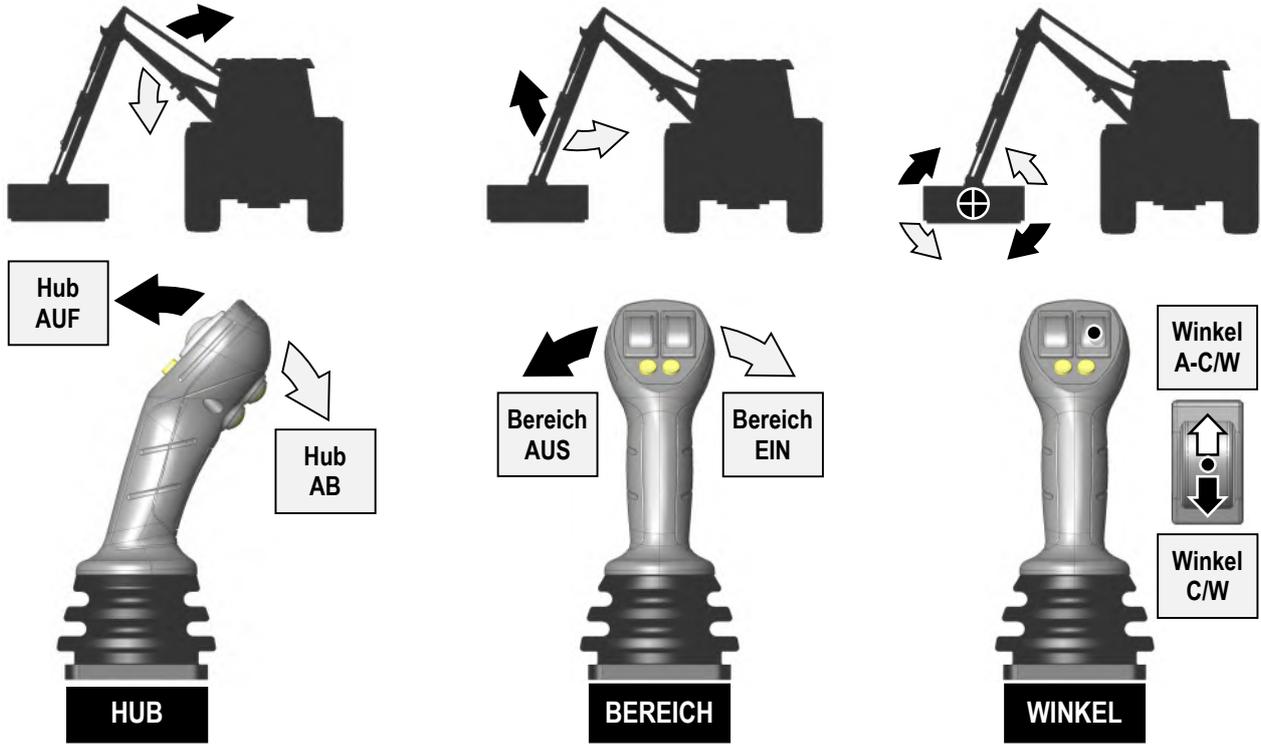
Schwenk-Tausch-Taste: Standardkonfigurationen

Maschinenaufbau	Standard-Schwenk-Funktion	Konfigurationsoptionen
Standardarm	Keine Funktion konfiguriert	Kann in den Einstellungen konfiguriert werden, um eine ausgewählte Funktion zu steuern
VFR-Arm	VFR-Steuerung	Kann in den Einstellungen geändert werden, um eine alternative Funktion zu steuern
Tele-Arm	Tele-Steuerung	Kann in den Einstellungen geändert werden, um eine alternative Funktion zu steuern
Tele / VFR-Arm	VFR-Steuerung	Kann in den Einstellungen geändert werden, um eine alternative Funktion zu steuern

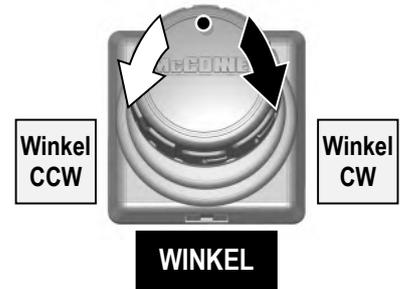
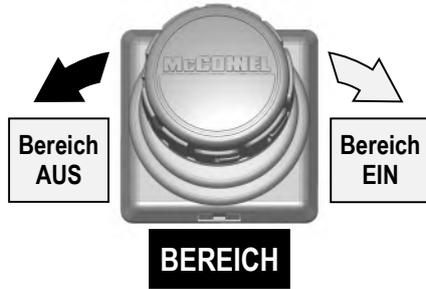
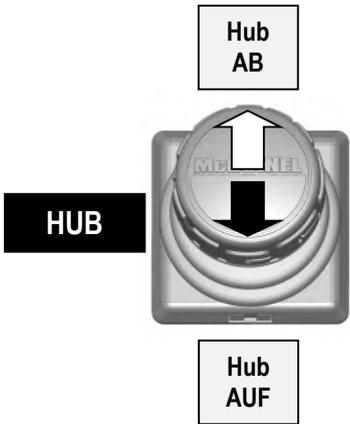
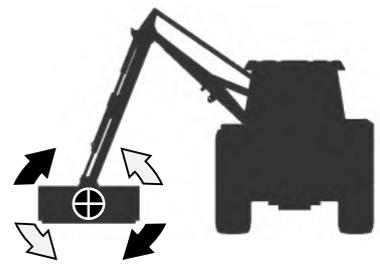
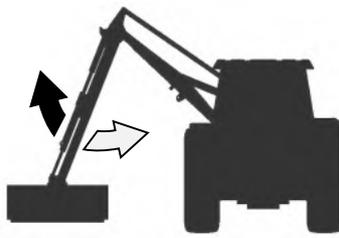
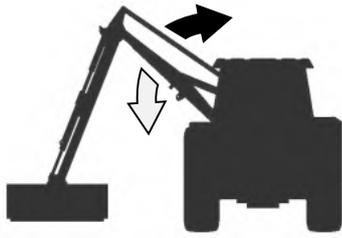
Identifizierung von Daumenrädern und Tasten



Joystick: Hebel-, Daumenrad- und Tastenfunktionen



Mini Joystick: Hebel-, Daumenrad- und Tastenfunktionen



TW1 Standard

Schwenk Vorwärts

Schwenk Rückwärts

SCHWENK

Auto-Reset AUS

TW1 Vertauschter Modus

VFR Vorwärts

VFR Rückwärts

Tele AUS

Tele EIN

VFR

TELE

VFR und Tele-VFR Modelle

Tele-Modelle

B1

Schwenk-Tausch

i

Bei den Standardarm-Modellen ist keine Funktion auf Taste #1 konfiguriert.

Auto-Reset EIN

B2 (Standard)

Auto-Reset EIN/AUS

B3 (Standard)

Schleppe aktiv EIN/AUS

B4 (Standard)

EDS S → EDS M → EDS H

Auswahl des EDS-Modus

● Soft
◐ Medium
◑ Hard

BEDIENELEMENTE DER ANZEIGEEINHEIT

Anzeigeeinheit: Übersicht

Touchscreen-Anzeige

EIN/AUS-Taste
Drehen zum Einschalten / Drücken zum Ausschalten.

Sicherung (3,15 Ampere)

Scrollrad:
Drehen, um durch die Funktionen zu scrollen.

Home-Taste:
Drücken zur Rückkehr zum Startbildschirm.

Scrolltaste für das Menü: Drücken Sie diese Taste, um die Hauptbildschirme durchzugehen (4 Bildschirme).

Zurück-Taste:
Drücken zur Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.

USB Port (nur vom Hersteller verwendet)

Softkeys: Kurzes Drücken und Loslassen zum Aktivieren/Deaktivieren der Funktion. Langes Drücken (mind. 3 Sekunden) und Loslassen zum Ändern der Funktion (*).
* Scrollen Sie mit dem Scrollrad, drücken Sie das Scrollrad oder den Touchscreen, um die Auswahl zu bestätigen.

Touchscreen: Kurze und lange Berührungen der Bildschirmfunktionssymbole führen die gleichen Aktionen aus wie die Softkeys.

ANZEIGEEINHEIT EINSCHALTEN
Drehen Sie die Ein-/Aus-Taste im Uhrzeigersinn; der Bildschirm zeigt das McConnel-Logo während des Startvorgangs an. Der Startbildschirm wird angezeigt, sobald das Gerät betriebsbereit ist.

Hauptbildschirme: Übersicht

1: Joystick-Bildschirm (Startbildschirm)
Zeigt die aktuell festgelegte Funktion für jedes der Joystick-Bedienelemente an.

2: Feedback-Bildschirm
Berichte; Aktuelle Zapfwellendrehzahl, Leistungsüberwachung (%), Batteriespannung und aktive Sensorwerte.

3: Einsatzstundenbildschirm
Berichte; Gesamt- und Arbeitsstunden für Benutzer/Maschine.
Erste 50 Stunden: Countdown bis zum ersten Getriebeölwechsel.
Nach 50 Stunden: Countdown bis zum nächsten Wartungsintervall.

4: Haupteinstellungsbildschirm
Zugangsbildschirm für Maschinen- und Steuerungseinstellungen – weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Haupteinstellungen in diesem Handbuch.

Bildschirm 1: Joystick-Bildschirm (Startbildschirm)

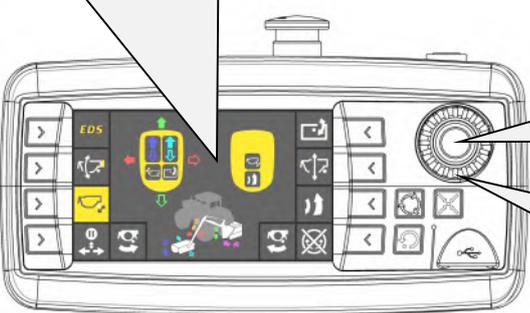
Konfigurieren der Tastenfunktionen

1: Joystick-Bildschirm (Startbildschirm)
Berühren Sie eines der Steuerbilder auf dem Bildschirm für **mehr als 3 Sekunden**; das Untermenü wird dann angezeigt.

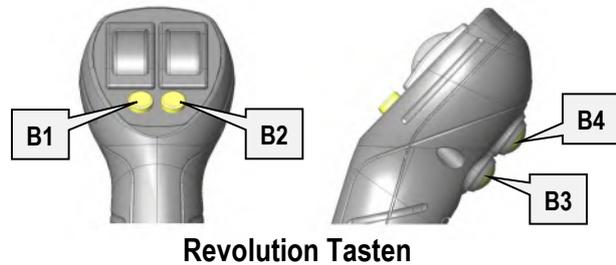
Tasten/Daumenräder Untermenü-Bildschirm
Berühren Sie den Bereich „**TASTEN**“ auf dem Bildschirm, um die Kategorie einzugeben und den „**Kontrollauswahlbildschirm**“ für Joystick-Tasten anzuzeigen.

Kontrollauswahlbildschirm (Tasten)
Drehen Sie das **Scrollrad**, um das Tastenmenü anzuzeigen; wenn die gewünschte Taste angezeigt wird, **drücken Sie das Scrollrad**, um sie auszuwählen und zuzuweisen.
Der Bildschirm wechselt automatisch zu „**Funktionsauswahlbildschirm**“.

Funktionsauswahlbildschirm
Drehen Sie das **Scrollrad**, um das Funktionsmenü anzuzeigen; wenn die gewünschte Funktion angezeigt wird, tippen Sie auf dem Bildschirm auf „**OK**“, um diese Funktion der ausgewählten Taste zuzuweisen. Der Bildschirm wechselt automatisch zum **Startbildschirm**.



i Bei v6-Steuerungen sind die konfigurierbaren Tastenoptionen nur B1, B2, B3 und B4; die Tasten B5 und B6 sind keine gültige Auswahl für dieses Steuersystem.



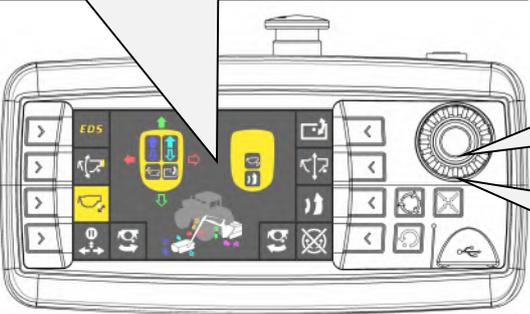
Konfigurieren der Daumenradfunktionen

1: Joystick-Bildschirm (Startbildschirm)
Berühren Sie eines der Steuerbilder auf dem Bildschirm für **mehr als 3 Sekunden**; das Untermenü wird dann angezeigt.

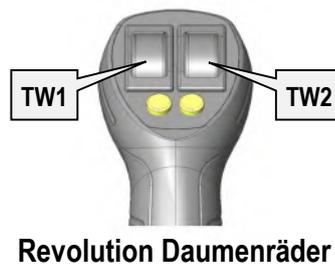
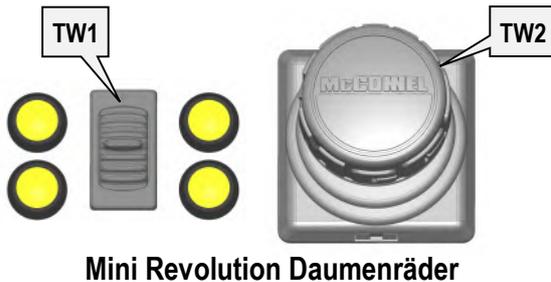
Tasten/Daumenräder Untermenü-Bildschirm
Berühren Sie den Bereich „**DAUMENRÄDER**“ auf dem Bildschirm, um die Kategorie einzugeben und den „**Kontrollauswahlbildschirm**“ für Joystick-Tasten anzuzeigen.

Kontrollauswahlbildschirm (Daumenrad)
Drehen Sie das **Scrollrad**, um das Daumenradmenü anzuzeigen; wenn das gewünschte Daumenrad angezeigt wird, **drücken Sie das Scrollrad**, um es auszuwählen und zuzuweisen.
Der Bildschirm wechselt automatisch zu „**Funktionsauswahlbildschirm**“.

Funktionsauswahlbildschirm
Drehen Sie das **Scrollrad**, um das Funktionsmenü anzuzeigen; wenn die gewünschte Funktion angezeigt wird, tippen Sie auf dem Bildschirm auf „**OK**“, um diese Funktion dem ausgewählten Daumenrad zuzuweisen. Der Bildschirm wechselt automatisch zum **Startbildschirm**.

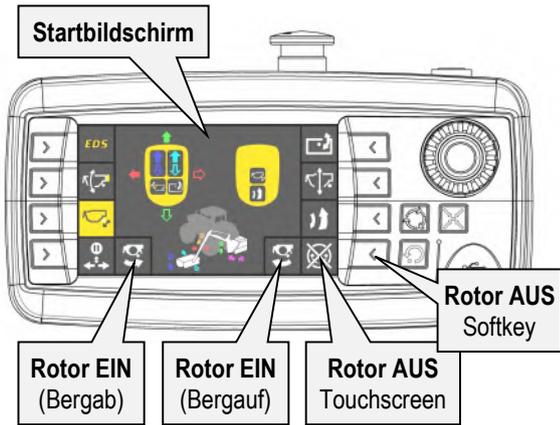


i Bei v6-Steuerungen sind die konfigurierbaren Daumenradoptionen nur TW1 und TW2; die Daumenräder TW3 und TW4 sind keine gültige Auswahl für dieses Steuersystem.

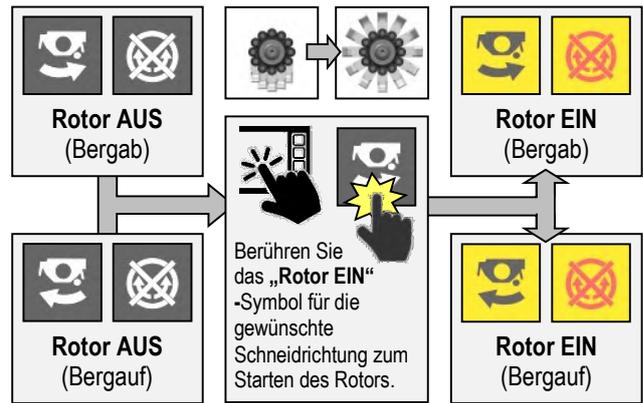


Die Funktionen „Schwenken“ und „Winkel“ sind die einzigen, die von den Daumenrädern bedient werden können; standardmäßig sind sie TW1 bzw. TW2 zugeordnet; bei Bedarf können diese in den Einstellungen auf TW1 für „Winkel“ und TW2 für „Schwenken“ vertauscht werden.

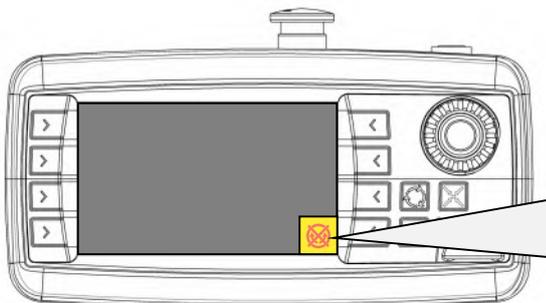
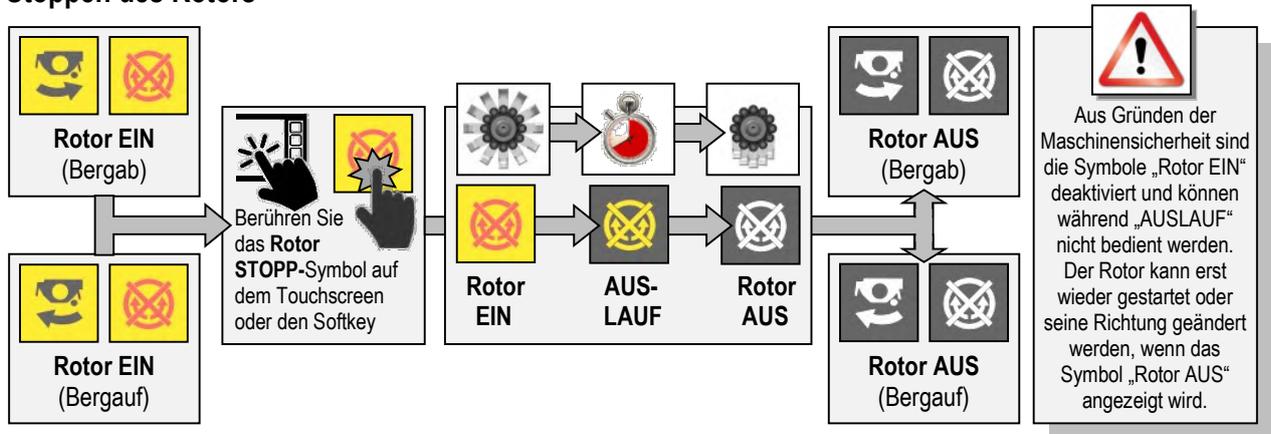
Rotorbetrieb



Starten des Rotors



Stoppen des Rotors



Das Steuersymbol „Rotor AUS“ wird auf allen Betriebsbildschirmen an der gleichen Stelle angezeigt.

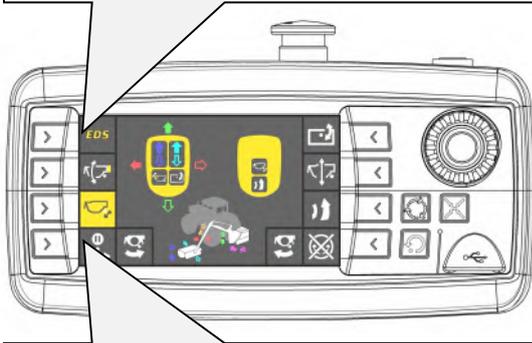
Der Rotor kann über das Bildschirm-Symbol oder den danebenstehenden Softkey ausgeschaltet werden.

⚠ VORSICHT

Im ausgeschalteten Zustand kann ein Rotor bis zu 40 Sekunden lang unter seinem eigenen Schwung weiter „freilaufen“, bevor er stoppt.

Funktions-Bedienelemente

1: Startbildschirm
Eine kurze Berührung des Bildschirmsymbols oder ein kurzer Druck auf den benachbarten Softkey aktiviert bzw. deaktiviert die Funktion.



Langes Berühren und Loslassen (länger 3 Sek.) des Bildschirmsymbols oder des Softkeys führt zum Aufrufen des Funktionsauswahlmenüs.

i **Statusanzeige:** wenn eine Funktion aktiv ist (EIN), ist das Symbol für diese Funktion gelb markiert.

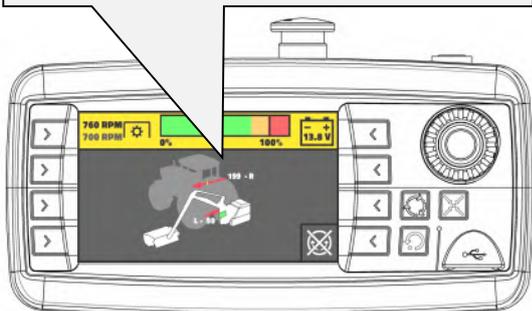
Funktionssymbole und Steuerungseinstellungen:

			EDS Weich/Mittel/Hart (umschalten)		
	Aktive Schleppe EIN/AUS		Winkelschleppe EIN/AUS		Schleppe heben EIN/AUS
	Schwenk-Tausch EIN/AUS		Auto-Reset EIN/AUS		
	Ablenker 1 EIN/AUS		Ablenker 2 EIN/AUS		
	Rotor EIN Bergab		Rotor EIN Bergauf		Rotor AUS

Die verfügbaren Funktionen hängen von den Maschinenspezifikationen ab.

Bildschirm 2: Feedback-Bildschirm

2: Feedback-Bildschirm
Berichte; Aktuelle Zapfwellendrehzahl, Leistungsüberwachung (%), Batteriespannung und Sensorwerte.

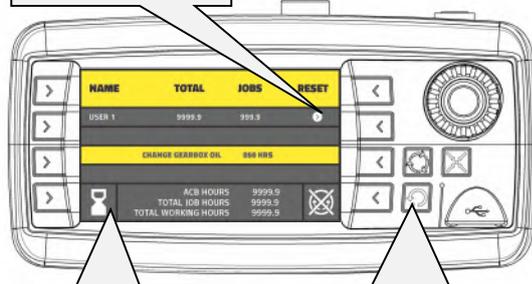


Aktuelle Zapfwellengeschwindigkeit	Leistungsüberwachung: Zeigt den Leistungsbedarf des Schlegelstromkreises während der Arbeit an.	Batteriespannung
Sensorwerte	Position des Bereich-Sensors (*)	Rotor STOPP
	Hauptrahmen Näherungssensor (*)	
	Position des Hub-Sensors (*)	

(*) soweit zutreffend

Bildschirm 3: Einsatzstundenbildschirm

Zurücksetzen der Benutzerstunden:
⌂ Symbol berühren.



Benutzerliste anzeigen:
⌂ Symbol berühren.

Zurück-Taste:
Drücken Sie diese Taste, um die Benutzerliste zu verlassen.

3: Einsatzstundenbildschirm
Berichte: Maschinen-Gesamtstunden.
Benutzer-Arbeitsstunden *
(*) Benutzer-Arbeitsstunden können zurückgesetzt werden durch Berühren des ⌂ Symbols auf dem Bildschirm.
Auf neuen Maschinen:
Zeigt den Stundenzähler bis zum erforderlichen 50-Stunden-Getriebeölwechsel an.
Nach den ersten 50 Stunden:
Zeigt den Stundenzähler bis zum nächsten Wartungsintervall an.

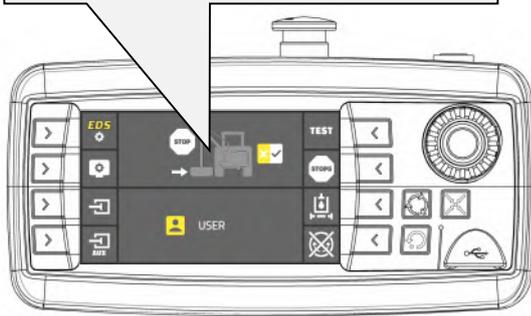
Benutzerliste / Detaillierter Stundenbildschirm

Zugriff auf das Zurücksetzen von „allen Benutzern“
(Passwortgeschützt).

NAME	TOTAL	JOBS	RESET
USER 1	9999.9	999.9	⌂
USER 2	9999.9	999.9	⌂
USER 3	9999.9	999.9	⌂
USER 4	9999.9	999.9	⌂
ACB HOURS	9999.9	9999.9	⌂
TOTAL JOB HOURS	9999.9	9999.9	⌂
TOTAL WORKING HOURS	9999.9	9999.9	⌂

Bildschirm 4: Haupteinstellungen

4: Einstellungsbildschirm
 Aktivierung/Deaktivierung von Bereichs- und Schwenk-Haltepunkte.
 Aktuelle Benutzeranzeige / Benutzer auswählen.
 Zugriff auf die Untermenüs der Haupteinstellungen.



Haltepunkte Aktivierung/Deaktivierung:
 Berühren Sie hier den Touchscreen, um die Funktion Bereichs- und Schwenk-Haltepunkte EIN- oder AUS zu schalten.

EDS (gear icon)	EDS-Einstellung	Menü Test/Kalibrierung	TEST (stop icon)
STOP (stop icon)	Menü Visuell/Audio	Bereichs- und Schwenk-Haltepunkte	STOP (stop icon)
AUX (stop icon)	Menü Ventileinstellungen	Ölfilter-Informationen	STOP (stop icon)
AUX (stop icon)	Ablenker-Informationen	Rotor STOPP	STOP (stop icon)
USER (person icon)	Aktueller Benutzer; Symbol berühren zum Ändern des Benutzers.		

Der Zugriff auf die Untermenüs erfolgt über Bildschirmsymbole oder entsprechende Softkeys

i Statusanzeige: wenn eine Funktion aktiv ist (EIN), ist das Bildschirmsymbol für diese Funktion gelb markiert.

EDS-Einstellungen: Master-Aktivierung und Berichtsbildschirm

EDS (gear icon)	EDS-Status	Werks-/Händler-Einstellungen
EDS : STANDARD	CUTOUT : ON	EDS Master-Aktivierung (yellow checkmark)
ADJUSTMENT : BUTTON		EDS : AUS (yellow checkmark)
POSITION REACH : 0		EDS : STANDARD (yellow checkmark)
PRESSURE LIFT : 0		Zurücksetzen auf Werkseinstellungen
LIFT VALVE MIN : 45 MAX : 120		Rotor STOPP
SOFT : 36 - 140 MED : 31 - 135 HARD : 26 - 130		

i Touchscreen- oder Softkey-Zugriff

Anzeige- und Audiomenü: Visuelle und Audioeinstellungen

i Nur Touchscreen-Zugriff

Bildschirmbeleuchtung: Einstellung ± Zurücksetzen

Tastenbeleuchtung: Einstellung ± Zurücksetzen

Modus: Tag, Auto, Nacht

Audio: Audio EIN, Audio Warnun, Audio AUS, Rücksetzen Alle

Tag/Nacht Einstellungen für die Umgebungshelligkeit

Sprach-Auswahl: Englisch, Dänisch, Niederländisch, Deutsch, Französisch, Polnisch, Spanisch

Bildschirm Kalibrieren

Benutzersprache ändern
 Berühren Sie das Flaggensymbol auf dem Bildschirm wiederholt, bis die Flagge der gewünschten Sprache angezeigt wird; schalten Sie die Steuereinheit aus und starten Sie neu, um die neue Sprache zu aktivieren.

Das Steuergerät hat derzeit folgende Sprachen installiert:

- Englisch
- Dänisch
- Niederländisch
- Deutsch
- Französisch
- Polnisch
- Spanisch

Statusanzeige: wenn EIN/AUS-Funktion aktiv sind (EIN), ist das Bildschirmsymbol für diese Funktion gelb markiert.

Basis-Ventileinstellungen: Auswahl des Arbeitsmodus

Auswahlbildschirm für den Arbeitsmodus; verfügbare Optionen sind RAND-Modus oder HECKE-Modus.

Hecke-Modus (Einstellungen der Ventilbank #1):
Langsamere Ventilgeschwindigkeiten für eine höhere Arbeitsgenauigkeit.

Rand-Modus (Einstellungen der Ventilbank #2):
Schnellere Ventilgeschwindigkeiten für schnelleres Arbeiten im Vorwärtsgang.

Erweiterte Ventileinstellungen: Zugriff auf die Ventileinstellungen

Wenn der gewünschte Arbeitsmodus ausgewählt ist, tippen Sie auf die Registerkarte „ERWEITERT“, um auf den Bildschirm für erweiterte Ventileinstellungen zuzugreifen.

„ERWEITERT“ auf dem Bildschirm auswählen

	MIN	MAX
SLEW IN	40	99
SLEW OUT	40	99
LIFT UP	40	99
LIFT DOWN	40	99
TELE IN	40	99
TELE OUT	40	99

i Änderungen an den Ventileinstellungen verändern nur die Leistung der Proportionalventile; Änderungen an den Einstellungen der Zweipunktventile führen nicht zu einer Änderung der Leistung.

Erweiterte Ventileinstellungen: Ventilauswahl

Scrollen Sie mit dem Menü auf dem Bildschirm den jeweiligen Ventilnamen nach oben und wählen Sie dann das Symbol „Bearbeiten“, um die Werte in diesem Ventil zu ändern.

Ventil wählen:
Verwenden Sie die Pfeile auf dem Bildschirm oder das Scrollrad, um das gewünschte Ventil auszuwählen.

Ventileinstellung bearbeiten:
Berühren Sie hier den Bildschirm, um die Ventileinstellungen zu ändern.

Ventileinstellung ändern: Minimaler Einstellwert

Geben Sie den numerischen Wert für die Einstellung „MINIMUM“ ein.

i Nur Eingabe über Touchscreen

Geben Sie die gewünschte „MIN“-Ventileinstellung ein.

Eingabeanzeige

Tippen Sie zur Bestätigung der Einstellung auf „ENT“ (Eingabe); der Bildschirm wechselt zum Einstellbildschirm „Ventil-Max“ für das gleiche Ventil.

Ventileinstellung ändern: Maximaler Einstellwert

Geben Sie den numerischen Wert für die Einstellung „MAXIMUM“ ein.

Geben Sie die gewünschte „MAX“-Ventileinstellung ein.

Berührung „ESC“ vor „ENT“ verlässt den Bildschirm, ohne die Einstellungen zu ändern. „DEL“ löscht die Eingabeanzeige, um einen zuvor eingegebenen Wert zu ändern.

Tippen Sie zur Bestätigung der Einstellung auf „ENT“ (Eingabe); der Bildschirm wechselt zum Ventilauswahlbildschirm.

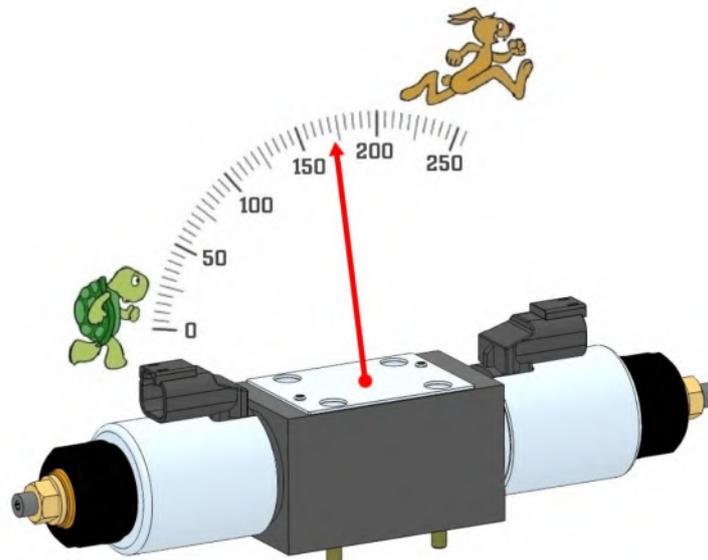
Wiederholen Sie diesen Vorgang für jedes Ventil, das Sie ändern möchten.

Standardeinstellungen für die Ventilbank #1

Ventildienst	Min-Wert	Max-Wert	Ventildienst	Min-Wert	Max-Wert
Anheben	55	180	Absenken	55	250
Bereich In	60	180	Bereich Aus	60	200
Winkel Rechtslauf	50	160	Winkel Linkslauf	55	160
Einschwenken	55	180	Ausschwenken	55	120
Tele Ein	55	180	Tele Aus	55	180
6. Dienst Ein	55	180	6. Dienst Aus	55	180
7. Dienst Ein	55	180	7. Dienst Aus	55	180

Die aufgeführten Werte sind empfohlene Ventileinstellungen für den normalen Heckenschnitt.

Die minimalen und maximalen Einstellungen beziehen sich auf die Reaktionszeiten des Ventils; die Werte liegen zwischen 0 und 255, je höher der Wert, desto schneller die Reaktionszeit.



Ablenker-Menü Informationsbildschirm und Symbolanpassung

Der Bildschirm des Ablenker-Menüs listet und identifiziert die Ablenker-Ventile. Auf diesem Bildschirm kann der Benutzer auch das angezeigte Ablenker-Symbol durch das Symbol der aktuell dem Ablenker zugeordneten Funktion ersetzen; *die folgenden Abbildungen zeigen die Vorgehensweise zum Ändern eines Ablenker-Symbols.*

Tippen Sie auf das Symbol „D“ des Ablenker-Ventils

Funktionsauswahlbildschirm; verwenden Sie das Scrollrad, um die gewählte Funktionsbeschreibung zu suchen und anzuzeigen.

Actual symbols: Aktuelles Symbol, D1, Cancel, OK

Labels: Ventilkennzeichnung und Beschreibender Name, Ventiltyp, Standard symbol

DIVERTER	DESC.	SETTING
D1	D1	PROP
D2	D2	PROP
D3	D3	PROP
D4	D4	ON / OFF
D5	D5	ON / OFF

Tippen Sie auf „OK“ Um die Auswahl zu bestätigen

Der Bildschirm kehrt zur Ablenkerliste zurück und das Symbol „D1“ wurde nun durch das Symbol „Kopf-Orbitor“ ersetzt.

Actual symbols: Head Orbitor, Cancel, OK

Labels: Zugewiesene Funktionsbeschreibung

DIVERTER	DESC.	SETTING
D1	HEAD ORBITOR	PROP
D2	DIVERTER 2	PROP
D3	DIVERTER 3	PROP
D4	DIVERTER 4	ON / OFF
D5	DIVERTER 5	ON / OFF

Wenn Kopf-Orbitor die Funktion ist, die D1 zugewiesen werden soll, scrollen Sie, um „Kopf-Orbitor“ anzuzeigen, und berühren Sie dann zur Bestätigung „OK“.

Ergebnis der oben gezeigten Symboländerung im Beispiel-Startbildschirm

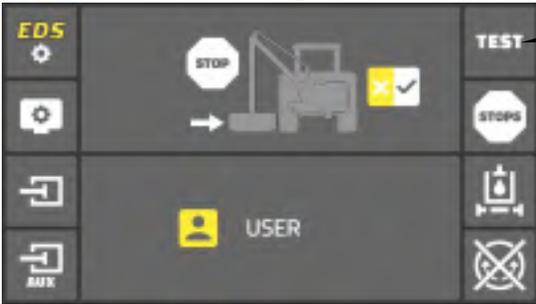
Standard „Ablenker 1“-Symbol ... → **... durch das „Kopf-Orbitor“-Symbol ersetzt.**

Actual symbols: D1, D2, Head Orbitor

⚠ WARNING

Bei diesem Verfahren wird dem Ablenker keine Funktion zugewiesen, sondern nur das angezeigte Symbol auf dem Bildschirm für die jeweilige Ablenkersteuerung geändert; achten Sie stets darauf, dass das dem Ablenker zugeordnete Symbol das richtige Symbol für die aktuell zugewiesene Funktion ist.

Testbildschirm: Zugriff auf das Testmenü

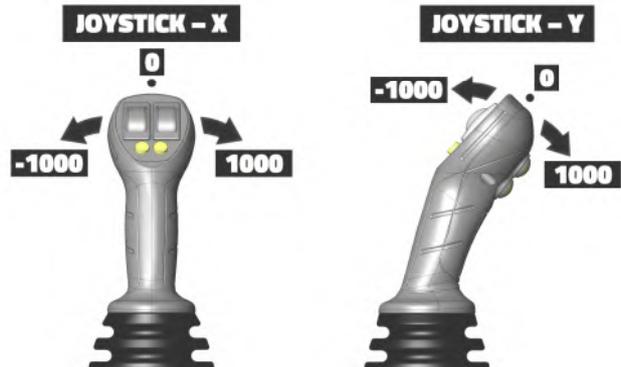
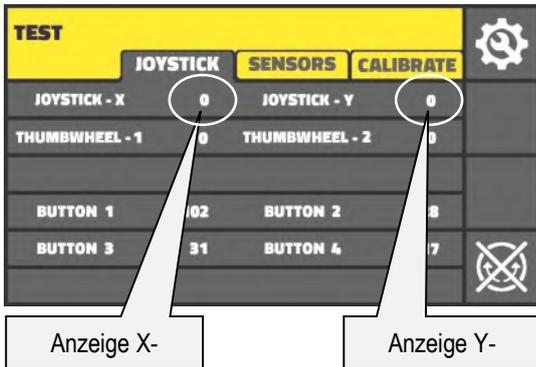


Testbildschirme: die Funktion „TEST“ ermöglicht den Zugriff auf Berichts- und Kalibrierungsbildschirme für den Joystick und die Sensoren. Joystick-Tests sind:

- Überprüfung der Joystick-Kalibrierung (Ausgang CAN-Count)
- Überprüfung der Daumenradkalibrierung (Ausgang CAN-Count)
- Tasten-Zyklusanzahl-Test (Gebrauchszahl)

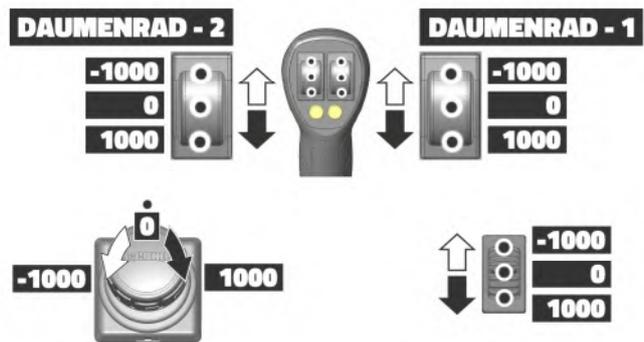
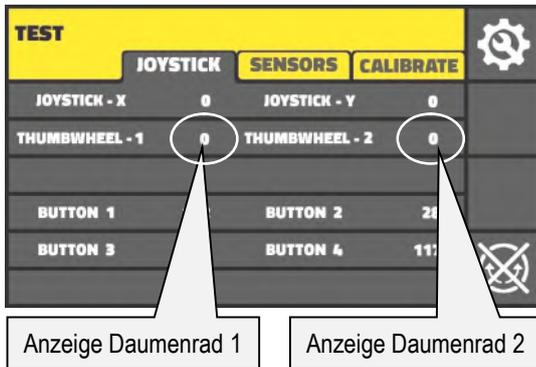
Testbildschirm: Joystick-Kalibrierung

Um die Joystick-Kalibrierung zu testen, betätigen Sie den Steuerhebel auf seine maximale Position sowohl in der X-Achse als auch in der Y-Achse; die Kalibrierung ist korrekt, wenn der Testbildschirm „-1000“ und „1000“ an den gegenüberliegenden maximalen Positionen in jeder Achse und „0“ an seiner Mittelpunktposition meldet.



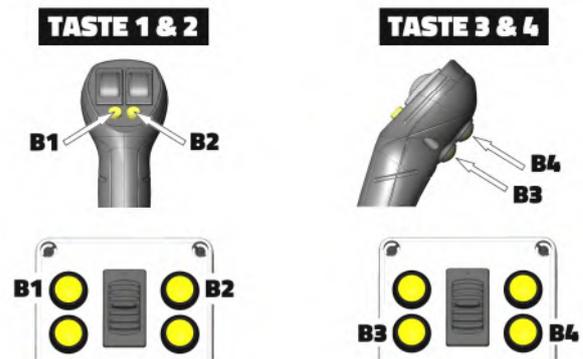
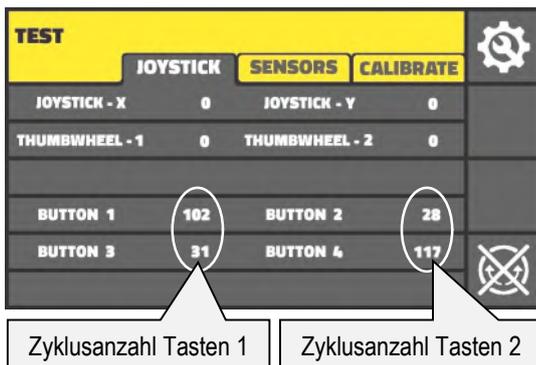
Testbildschirm: Daumenradkalibrierung

Um die Daumenradkalibrierung zu testen, betätigen Sie jedes Daumenrad auf seine maximale Position in beiden Richtungen; die Kalibrierung ist korrekt, wenn der Testbildschirm „-1000“ und „1000“ an den gegenüberliegenden maximalen Positionen und „0“ an seiner Mittelpunktposition meldet.



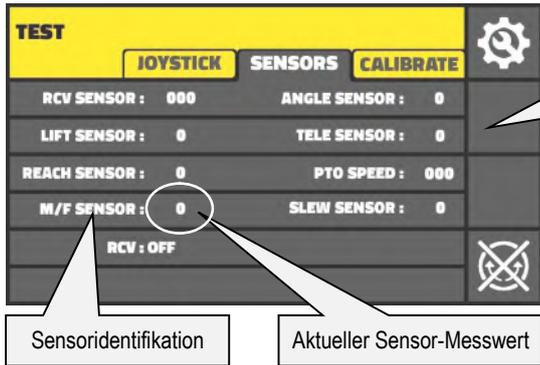
Testbildschirm: Tasten-Zyklusanzahl

Die Steuereinheit zählt jede Betätigung der Joystick-Tasten; die laufende Summe für jede Taste wird auf dem Testbildschirm aufgezeichnet.



Testbildschirm: Sensoren

Der Sensor-Testbildschirm zeigt „aktive“ Maschinensensoren an und meldet deren aktuellen Status oder einen Messwert. Die Art der installierten Sensoren hängt von der Maschinenspezifikation ab.

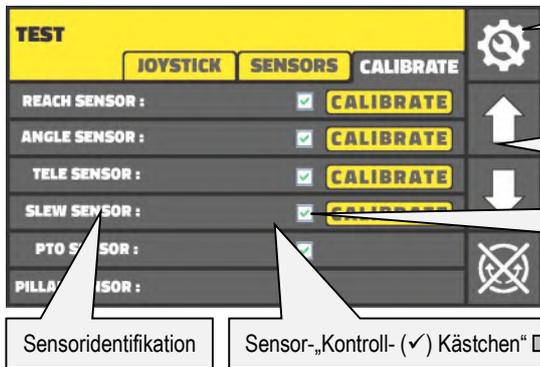


i Auf diesem Bildschirm werden nur aktive Sensoren angezeigt; damit ein Sensor aktiv ist, muss er im (✓) „Kalibrier-Testbildschirm“ angehakt sein.

Der RCV Sensor meldet je nach aktuellem Status einen der folgenden Zustände: AUS, RECHTSDREHEND, LINKSDREHEND oder AUSLAUF.
Positionssensoren melden einen Zahlenwert basierend auf der aktuellen Position.
Drucksensoren melden einen gemessenen Druckwert.

Testbildschirm: Kalibrieren

Der Kalibrierbildschirm ermöglicht das Aktivieren oder Deaktivieren von Maschinensensoren; Sensoren sind „aktiv“, wenn das entsprechende Kästchen angehakt ist (✓).



Zugang zu den Informationsbildschirmen (Werksnutzung).

Berühren Sie die Pfeile auf dem Bildschirm, um in der Liste der verfügbaren Sensoren zu blättern.

Tippen Sie auf das Kontrollkästchen auf dem Bildschirm, um einen Sensor zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Sensor aktiviert (EIN) Sensor deaktiviert (AUS)

Informationsbildschirme: Einrichtungsbildschirm/Detailbildschirme (Werksnutzung)



Einrichtungsinformationsschirm und Maschinen-Detailbildschirm.

 Geschützter Zugriff auf die Werkseinstellungen.



Haltepunktbildschirm: Bereichs-Haltepunkte

Informationen zu den Bereichs-Positionen. → Aktuelle Armposition / HALTEPUNKT 1 Position / HALTEPUNKT 2 Position.

Tippen Sie hier, um die Einstellungen für „Bereichs-Haltepunkte“ zu löschen.

Nur Touchscreen-Bedienung

Einstellung der Bereichs-„Haltepunkt“-Positionen: Arme in die gewünschte Haltepunktposition 1 positionieren – tippen Sie auf „HALTEPUNKT 1 SETZEN“ auf dem Bildschirm. Arme in die gewünschte Haltepunktposition 2 positionieren – tippen Sie auf „HALTEPUNKT 2 SETZEN“ auf dem Bildschirm.

Berühren Sie hier, um die Position „HALTEPUNKT 1“ einzustellen.

Berühren Sie hier, um die Position „HALTEPUNKT 2“ einzustellen.

Die Aktivierung und Deaktivierung von Bereichs- und Schwenk-Haltepunkten erfolgt über den Haupteinstellungsbildschirm.

Haltepunktbildschirm: Schwenk-Haltepunkte (Nur VERSI-Maschinen)

Informationen zu den Schwenk-Positionen. → Aktuelle Schwenkposition / HALTEPUNKT 1 / HALTEPUNKT 2 / HALTEPUNKT 3 / HALTEPUNKT 4

Tippen Sie hier, um die Einstellungen für „Schwenk-Haltepunkte“ zu löschen.

Nur Touchscreen-Bedienung

Einstellung der Schwenk-„Haltepunkt“-Positionen: Schwenken Sie die Arme in die gewünschte Haltepunktposition – tippen Sie auf das entsprechende Symbol „HALTEPUNKT SETZEN“ auf dem Bildschirm, um den Haltepunkt einzustellen. Wiederholen Sie dies für jeden gewünschten Haltepunkt.

Berühren Sie das entsprechende Symbol, um die Positionen „HALTEPUNKT 1 oder 2“ einzustellen.

Berühren Sie das entsprechende Symbol, um die Positionen „HALTEPUNKT 3 oder 4“ einzustellen.

Die Aktivierung und Deaktivierung von Bereichs- und Schwenk-Haltepunkten erfolgt über den Haupteinstellungsbildschirm.

Die Positionen „Schwenk-Haltepunkt“ sind werkseitig auf 90° zum Traktor auf beiden Seiten und auf 12° vor diesen Positionen voreingestellt.

Filter-Bildschirm: Serviceinformationen

Informationen auf dem Bildschirm:

- Ölfilter-Teilenummer.
- Empfohlenes Filterwechselintervall (Stunden).
- Verbleibende Zeit bis zum nächsten Filterwechsel (Stunden).
- Überfällige Filterwechselzeit (Stunden).
- Empfohlene Ölspezifikation.

Berühren Sie das Symbol „RESET“ auf dem Bildschirm um den Filterstundenzähler zurückzusetzen.

Warnbildschirm: Warnung bei Zapfwellenüberdrehzahl

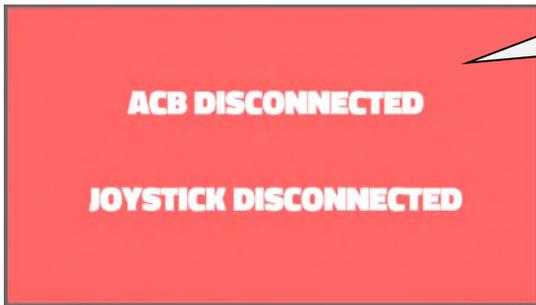
ROTER BILDSCHIRM wird mit „PTO Überdrehzahl“ angezeigt, wenn die Drehzahl 200 U/min über dem Maximum liegt.

Eine **AKUSTISCHE WARNUNG** ertönt, wenn die Funktion aktiviert ist (EIN).

KEINE AKUSTISCHE WARNUNG ertönt, wenn die Funktion deaktiviert ist (AUS).

Informationen zum Aktivieren/Deaktivieren von Audioalarmen finden Sie unter „Visuelle und Audioeinstellungen“.

Warnbildschirm: ACB und/oder Joystick getrennt



ROTER BILDSCHIRM wird angezeigt mit: „**ACB GETRENNT**“ und/oder „**JOYSTICK GETRENNT**“ wenn einer oder beide nicht an das Steuergerät angeschlossen sind.

Bei Anzeige einer oder beider dieser Warnungen überprüfen Sie, ob die entsprechenden Komponenten angeschlossen sind.



McConnel Limited, Temeside Works, Ludlow, Shropshire SY8 1JL. England.
Telephone: 01584 873131. Facsimile: 01584 876463. www.mcconnel.com